



An die
Nachrichtenagenturen
Hörfunk-, Fernseh- und Zeitungsredaktionen
mit Bitte um Berichterstattung

12.12.2014

Regionalbischof Nitsche ruft zur Solidarität mit Fremden auf: „Gott ist solidarisch mit den Flüchtlingen und allen, die sich für sie einsetzen.“

Nürnberg. Zur Solidarität mit Flüchtlingen und allen, die sich für sie einsetzen, hat heute Regionalbischof Stefan Ark Nitsche aufgerufen. „Wir müssen Gesicht zeigen für die Dinge, die uns wichtig sind. Es ist eine Sache gelebten Glaubens, sich um die Fremden im Land zu kümmern“, sagte Nitsche als Reaktion auf die verheerenden Brandanschläge in Vorra.

Wo man einem fremden Menschen die Tür aufmache, würde man Gott begegnen. Diese biblische Botschaft aus dem Matthäusevangelium müsse Gehör finden. Gott sei solidarisch mit den Flüchtlingen, daher stehe auch die Kirche voll und ganz auf ihrer Seite. Menschen mit rechtsradikaler Gesinnung dürften nicht denken, dass sie für ihr Handeln Verständnis bekommen.

Für Asylanten sei es schon schwer genug sich in der Fremde zurechtfinden zu müssen. Auch die evangelische Kirchengemeinde in Vorra, die sich für eine Willkommenskultur für Flüchtlinge im Ort stark gemacht hat, dürfe sich nun nicht allein gelassen fühlen.

Am Sonntag findet dort um 10 Uhr ein Solidaritätsgottesdienst statt, den Regionalbischof Nitsche gemeinsam mit dem Hersbrucker Dekan Werner Thiessen und dem Ortspfarrer von Vorra Björn Schukat verantwortet. Heute Abend um 18 Uhr veranstaltet das Dekanat Hersbruck anlässlich der schrecklichen Ereignisse eine Mahnaktion auf dem Hersbrucker Weihnachtsmarkt.

In der vergangenen Nacht war auf drei leer stehende Häuser in Vorra, die als Flüchtlingsunterkünfte gedacht waren, ein Brandanschlag verübt worden. Die Indizien weisen bislang auf rechtsradikale Täter hin. Noch am Mittwoch hatte Regionalbischof Nitsche am Nürnberger Pfarrer eine Plakataktion der Allianz gegen Rechtsextremismus mit eröffnet, die dazu aufruft, für Menschenrechte einzustehen.

Dr. Stefan Ark Nitsche ist evangelischer Theologe und apl. Professor für Altes Testament an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau. Er war theologischer Planungsreferent der Bayerischen Landeskirche und wurde 2006 gemeinsam mit seiner Ehefrau Elisabeth Hann von Weyhern in das Amt des Regionalbischofs im Evang.-Luth. Kirchenkreis Nürnberg berufen.

Der Kirchenkreis Nürnberg umfasst 284 Kirchengemeinden in zehn Dekanaten zwischen dem Gräfenberger Land und der Altmühl. (www.kirchenkreis-nuernberg.de).

Pfrin. Ruth Neufeld, Referentin, Tel.: 0911/ 360 91 14

Pressemitteilung

Adresse: Pirckheimerstr. 10
90408 Nürnberg
Telefon: (09 11) 35 87 38
Telefax: (09 11) 36 11 44
E-Mail: Regionalbischof.Nuernberg@elkb.de
www.kirchenkreis-nuernberg.de
Konto: Nr. 5185661
Evang. Kreditge.chaft eG
(BLZ 520 604 10)